7.

Am Flußufer.

Der breite Fluß strömt ruhig durchs weite Tal. Er trägt auf seinem blinkenden Spiegel Kähne und Schiffe, und die Fische spielen in seinen Wassern. — Wir lagern an seinem Ufer und warten auf den Fährmann, der uns hinüber bringt. Der Fluß wird uns tragen.

Aus tausend Bächen und Quellen entsteht der große Strom, aus Millionen mal Millionen Wassertropfen bilden sich die Brunnen und Quellen. Selbst die größten Dinge der Welt entstehen aus Kleinigkeiten.

Die Wassertropfen sind den Wolken entströmt. Pflanzen, Tiere und Menschen haben vom Segen des Himmels getrunken und sind satt geworden. Aber es ist noch ein großer Teil übrig geblieben, denn der Herr über alles speist seine Kinder reichlich und segnet das Land mit

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201906180944-0